

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 62 (1989)

Artikel: Denkmalpflege im Kanton Solothurn 1988
Autor: Carlen, Georg / Hochstrasser, Markus / Schmid, Markus
Bibliographie: Publikationen und Vorträge
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-325064>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

arbeitet werden. Im Jahr 1989 sollte die definitive Beschlussfassung, insbesondere auch Gestaltungsfragen betreffend, erfolgen können.

Bibliothek/Fotothek

Die Handbibliothek mit Schwerpunkt auf Handbuch-, Standard- und Lokal-Literatur sprengt trotz zurückhaltender Anschaffungspraxis zunehmend die räumlichen Möglichkeiten unserer Amtsstelle.

In der Fotothek kann auf die Anschaffung von feuerfesten Schränken verwiesen werden, welche eine sichere Aufbewahrung des wertvollen Negativbestandes erlauben. In diesem Bereich können sich nun die in den vergangenen Jahren durch Aushilfspersonal vorgenommenen Feinerschliessungsarbeiten des sehr umfangreichen Foto- und Negativ-Archivs bewähren. Dagegen ist eine Aufarbeitung der laufenden Eingänge durch das Sekretariat wegen dessen Überlastung praktisch nicht mehr möglich. Die Betreuung dieses wichtigen Fundus, der nicht nur für den Betrieb der Amtsstelle, sondern auch für Auskünfte von ausserhalb wichtige Funktionen erfüllt, kann fast nur noch durch Praktikanten besorgt werden.

Publikationen und Vorträge

Amtspublikation: *Denkmalpflege im Kanton Solothurn 1987*. In: Jahrbuch für solothurnische Geschichte 61, 1988, S.241–335.

G.Carlen publizierte: *Der König von Frankreich als Stifter und Schenker*. Französische Präsenz im schweizerischen Barock. In: *Unsere Kunstdenkmäler* 39/1988, S.304–322. – *Die Solothurner Verkündigung des Gerard Seghers und ihre Kopien*. In: *Jurablätter* 50/1988, S.145–152. – *Die Alte Kirche Härkingen. Das Motiv des Halbrundchores im solothurnischen Kirchenbau*. In: *Zur Geschichte der Alten Kirche Härkingen*. Härkingen 1988, S.33–37. – *Zwischen Schlichtheit und Grandeur. Die solothurnischen Schlösser und Landsitze*. In: *Swissair Gazette* 11/1988, S.31–33.

M.Hochstrasser publizierte: *Zur Frage nach dem Meister des Wappenreliefes vom Litzitor in Solothurn*. In: *Jahrbuch für Solothurnische Geschichte* 61/1988, S.236–239.

M.Schmid publizierte: *Grabenöle Lüterswil*, Beiträge zur Geschichte und Restaurierung (gemeinsam mit weiteren Autoren). In: *Jurablätter* 10/1988 sowie Separatdruck.

B. Schubiger publizierte: *Burgenromantik am Jurasüdfuss*. Historisierender Schlossbau zwischen Aarau und Zihl. In: Jurablätter 50/1988, S. 17–38. – *Der Kirchenschatz des Kapuzinerklosters Solothurn*. In: Jurablätter 50/1988, S. 129–144. – *Townscape with Landmarks. A Brief Architectural Conspectus of Solothurn*. In: Swissair Gazette 11/1988, S. 20–27.

G. Carlen hielt folgende Vorträge: *Die Nutzung von Lagerhäusern aus vorindustrieller Zeit*, am 15. Januar an der ETH Zürich. – *Bemalte Holzdecken und Täfer im Kanton Solothurn*, am 20. Januar im Rotary-Club Niederamt, Schönenwerd. – *Die Entwicklung Grenchens vom Bauerndorf zur Industriestadt mit anschliessender Führung*, zusammen mit Thomas Steinbeck, am 27. August anlässlich des Jahresbotts des Solothurner Heimatschutzes. – *Denkmalpflege in Grenchen?*, am 28. September im Rotary-Club Grenchen. – *Die St.-Stephans-Kapelle in Solothurn*, am 23. November in der Lukas-Bruderschaft, Solothurn.

M. Hochstrasser hielt folgende Vorträge mit Führung: *Kulturgeschichte der Stadt Solothurn im Zeitalter des Barock*, am 2. März 1988 für Studenten des Schweizergeschichtlichen Seminars der Universität Fribourg. – *Brunnen der Stadt Solothurn*, am 23. April 1988 für den Verein der Freunde des Solothurner Steins.

M. Schmid hielt folgenden Vortrag: *Kraftwerk Luterbach*, am 29. Januar 1988 an der ETH Zürich.

B. Schubiger hielt folgende Vorträge: *Burgenromantik am Jurasüdfuss*, am 4. Februar 1988 bei der Gewerkschaft Bau und Holz in Solothurn und am 25. Februar 1988 beim Schweizerischen Burgenverein in Bern. – *Jakob Melchior Ziegler und die Idee für ein Schweizerisches Nationaldenkmal*, am 24. März 1988 im Historischen Verein Winterthur.

Am 16. Juni vormittags hielt die Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger VSD ihre Jahresversammlung in Solothurn ab. Am 16. Juni nachmittags und am 17. Juni fand eine *Waldeggtagung zum Thema «Denkmalpflege im Wandel»* statt mit Vorträgen, Diskussionen und Besichtigung der Baustellen von Schloss Waldegg, von Schloss Neu-Bechburg ob Oensingen und des Kornhauses in Balsthal. Die kantonale Denkmalpflege war wesentlich an der Organisation mitbeteiligt.

¹ Wir danken Jürg Bracher für die Zusammenstellung der statistischen Listen und Katharina Arni-Howald für das Mitlesen der Druckfahnen.